Wörth am Rhein

Carl-Benz-Gesamtschule
GANZTAGSSCHULE
Lernen erleben

FON 0 72 71 - 949 66-0
FAX 0 72 71 - 949 66-15
info@igs-woerth.de
www.cbg-woerth.de

Carl-Benz-Gesamtschule I Forststr. 1a I 76744 Wörth am Rhein

30.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12,

nach fünfeinhalb Wochen „Homeschooling“ sind wir sehr erfreut, dass wir uns ab Montag 4. Mai in der Schule wiedersehen dürfen. Wir freuen uns auf euch und unsere gemeinsame Arbeit!

In diesem Informationsbrief möchte ich euch über die wichtigsten Bestimmungen und Regelungen zu diesem „Corona-Halbjahr“ informieren. Hierbei geht es um die Einordnung des „Homeschoolings“, um die Rahmenbedingungen eures Unterrichts ab 4. Mai und vor allem auch um die nun geltenden Infektionsschutz- und Hygienebestimmungen. Es gibt natürlich noch weitere Fragestellungen und Aspekte, die euch eure Lehrer dann in der nächsten Woche in der Schule besprechen können.

Das „**Homeschooling**“ war für euch sicherlich nicht immer einfach, da neben den zu lösenden fachlichen Aufgaben und Fragestellungen auch einiges an Selbstdisziplin gefordert war. Die meisten von euch haben das gut hinbekommen und so haben wir gemeinsam mit etwas reduziertem Tempo gut weiterarbeiten können, wofür ich euch ein Lob aussprechen möchte.

Unsere Politiker haben entschieden, dass die abrupte Schulschließung und das „Homeschooling“ in Bezug auf die Leistungsbewertung keinem Schüler zum Nachteil gereichen sollen. Dieser Aussage schließen wir uns uneingeschränkt an!

Mit dem 4. Mai beginnt für eure Jahrgangsstufen aber wieder der Normalbetrieb, was für uns alle bedeutet, dass wir uns in absehbarer Zeit auch wieder auf Leistungskontrollen und Notengebungen einzustellen haben. Eure Lehrer werden in der ersten Woche wahrscheinlich eine Wiederholung und Sicherung der Unterrichtsgegenstände der Homeschooling-Zeit anbieten, sich dann aber auch wieder neuen Sachthemen zuwenden müssen, die dann auch wieder Relevanz in Klassen- und Kursarbeiten oder anderen schriftlichen Überprüfungen haben werden. Richtet euch bitte darauf ein, dass die leistungsmessenden Parameter zeitnah wieder ihre Gültigkeit haben werden und ihr mit der ganzen Notenbandbreite beurteilt werden könnt.

Wer aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen darf oder sollte, nimmt verpflichtend weiterhin am digitalen Unterrichtsangebot teil. Kontaktiert eure Lehrer und bittet sie um die aktuellen Unterrichtsmaterialien. Die von euch eingeforderten Leistungen können bewertet werden und sind auch Grundlage der zu erteilenden Gesamtfachnote.

Einige Fächer werden vorerst noch nicht stattfinden können, weil sie aufgrund der Infektionsschutzbestimmungen nicht erlaubt sind (z.B. der Sportunterricht) oder weil sie organisatorischen Zwängen zum Opfer gefallen sind. Wir gehen bei der Notenfindung zum Schuljahresende in diesen Fächern davon aus, dass sich eure Noten im zweiten Halbjahr nicht verschlechtert hätten. Sollte der Wunsch bestehen, in einem Fach zur deutlichen Notenverbesserung eine Ersatzleistung bringen zu wollen, so sprecht ihr hierzu bitte eure Fachlehrer an.

Organisation des Präsenzunterrichts: Die Hygienevorschriften von Land und Kreis erschwerten unsere Unterrichts-Neustart. Wie ihr vermutlich schon wisst, ist z.B. vorgesehen, dass nur rund 15 Schüler (mit einem Mindestabstand von 1,5m) in einem Klassenraum beschult werden sollen. Das Bildungsministerium sah für den Schulbeginn eigentlich einen Wechselbetrieb (eine Woche Präsenzunterricht in der Schule, eine Woche Homeschooling) vor. Aufgrund unserer geringen Schülerzahlen in den Jahrgangsstufen 9 bis 12 und unseres Platzangebotes in der Schule können wir aber allen Schülern wöchentlich einen Platz unter den vorgeschriebenen Hygienebedingungen anbieten, weshalb wir uns für eine beständige wöchentliche Beschulung entschieden haben. Das ebenso zu Grunde liegende Infektionsrisiko bei der Schülerbeförderung fiel bei uns auch nicht an, da die wenigsten von euch mit den Schulbussen fahren. Wir würden es dennoch aber sehr begrüßen, wenn alle schulnah-wohnenden Schüler (z.B. in Wörth oder Maximiliansau / Stadtbahn-Fahrer) mit dem Fahrrad zur Schule kommen könnten, um mögliche Ansteckungsmöglichkeiten in Bussen oder Bahnen zu vermeiden.

Die bestehende Klassen und Lerngruppen mussten aufgrund der 15-Personen-Regel aufgelöst werden. Außerdem ist vorgeschrieben, dass Arbeitsplätze (nach Platzwechsel) immer wieder desinfiziert werden müssen. Zur Vermeidung großer Schülerbewegungen werden wir für die Jahrgangsstufe 9 und 10 deshalb eine „Tagesplatz-Beschulung“ durchführen, durch den die Schüler dieser Jahrgangsstufen den größten Teil des Tages am selben Platz sitzen werden.

Dies ist mit den im Normalfall wechselnden Unterrichtsfächern und wechselnden Lerngruppen natürlich nicht machbar. Der Stundenplan, den ihr in dieser Woche von den Tutoren und Stammkursleitern erhaltet, ist deshalb derart modifiziert worden, dass die Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10 täglich eine Art „Blockunterricht“ in ihren leistungsdifferenzierten Hauptfächern haben. Bei diesem Modell mussten die Kurse der leistungsdifferenzierten Hauptfächer nicht aufgelöst werden. Wir hielten dies für sinnvoller und effektiver als im undifferenzierten Klassenverband unterrichtet zu werden, ohne dass auf die Kurseinteilung (G, E1 und E2) Rücksicht genommen wird. Nach den „Blockstunden“ in den Hauptfächern sind die weiteren Schulstunden des Tages dann mit undifferenzierten Fächern gefüllt. Eure Stundenpläne sind gemessen an den alten Plänen nicht vollständig. Dafür kommt ihr in den Genuss einer regelmäßigen Beschulung.

MSS-Unterricht: In der MSS haben wir den Stundenplan (inkl. des Nachmittags) weitestgehend aufrechterhalten können. Wegen des täglich wechselnden Stundenplans muss der Arbeitsplatz von den Schülern nach jedem Unterricht desinfiziert werden. MSS-Kurse mit mehr als 15 Schülern müssen auf zwei nebeneinander liegende Räume verteilt werden und unsere Lehrkräfte werden dann wechselseitig in beiden Räumen parallel unterrichten. Dies ist zwar ein großer organisatorischer Umstand, unseren Kollegen war eure regelmäßige Beschulung aber so wichtig, dass sie dies in Kauf nehmen.

Die in der Oberstufe auftretenden Freistunden dürfen die Schüler der MSS nur in die Mensa verbringen, wo wir eine Aufsicht stellen werden (Alternative: das Schulgelände verlassen).

Die zweite Leistungskursarbeit wird aus Zeitgründen entfallen. Die Schüler haben aber die Möglichkeit eine Ersatzleistung zu erbringen, um ihren schriftlichen Notenanteil verbessern zu können. Es werden bis zum Notenschluss nur noch die ausstehenden Grundkursarbeiten geschrieben.

Hygieneschutzbestimmungen und Infektionsschutz: Alle Schulen verfügen über einen schulischen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Schulgemeinschaft beizutragen. Dieser „normale“ Hygieneplan ist anlässlich der Corona-Pandemie vom Bildungsministerium ergänzt worden. Dieser sogenannten „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ ist auf unserer Homepage anzusehen (pdf-download) und ich bitte euch eindringlich, dies auch zu tun! Die folgenden Ausführungen müssen unbedingt befolgt werden und werden auch von den Lehrkräften streng kontrolliert.

Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene

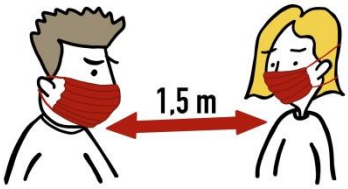
- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockenem Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) bleibt ihr bitte auf jeden Fall zu Hause.

- Es ist <u>immer</u> ein Mindestabstand von 1,5 m zueinander zu halten. Bildet keine Gruppen!
- Berührungen, Umarmungen oder auch Händeschütteln sind zu unterlassen.
- Die Hände sind regelmäßig durch das Waschen mit Seife oder durch Händedesinfektion zu reinigen. Fasst euch nicht unnötigerweise ins Gesicht.

- Alle Personen des Schulbetriebs müssen auf allen Laufwegen in der Schule und auf dem Schulgelände einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere tragen! Diese Regelung gilt auch für alle Pausen und bei der Schülerbeförderung. Im Unterricht ist das Tragen der Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich.

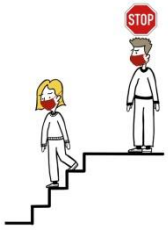
Wichtigste Maßnahmen zur Hygiene in den Pausen und im Sanitärbereich

Eure Lehrer sind verstärkt zu Aufsichten und Kontrollen des Abstands zueinander aufgefordert. Haltet bitte die Abstände zueinander ein und tragt die Mund- und Nasenschutzmasken auf allen Wegen in, zur und von der Schule. Die Schulbehörde hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nichtbeachtung der Bestimmung als „Störung der Ordnung“ interpretiert werden soll, die nach einer Ermahnung in der Sache den Ausschluss für den laufenden Tag zur Folge hat.

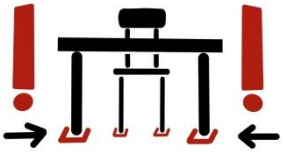


- Beachtet werden muss auch, dass sich nur wenige Schüler zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten dürfen. Eure Lehrer werden den Zugang zu den Toiletten in den Pausen etwas steuern. Geht bitte deshalb nicht auf den „letzten Drücker“, da es hier vermutlich auch mal zu einer kurzen Wartezeit kommen wird.
- Ich weise an dieser Stelle auch darauf hin, dass ihr eure Schließfächer wegen der Abstandsbedingungen derzeit nicht benutzt dürft und dass kein Kioskverkauf in den Pausen stattfinden wird.
- Wascht euch vor dem Essen und Trinken bitte gründlich die Hände.

Wegeführung an der Schule / Verhalten in den Unterrichtsräumen



- Wir haben sämtliche Gänge in der Schule als „Einbahnstraßen“ deklariert, damit ihr euch nicht unnötigerweise frontal begegnet. Diesen Beschilderungen und den Durchgangsverboten ist bitte unbedingt Folge zu leisten.
- Überholt andere im Treppenhaus oder auf den Gängen nicht und überlasst anderen den Vortritt.
- Wenn ihr euer Fahrrad im Fahrradkeller abgestellt habt, verlasst ihr diesen bitte wieder unverzüglich.



- Bildet auf euern Wegen in den Gängen oder auf dem Hof bitte auch keine Kleingruppen und haltet den Mindestabstand voneinander. Eure Lehrer werden immer rechtzeitig im Klassenraum sein, so dass ihr euch sofort auf euern Arbeitsplatz begeben könnt, wo dann das Ablegen der Mund- und Nasenschutzmaske erlaubt ist.
- Alle Tische und Stühle verbleiben bitte dauerhaft an ihren vorgesehenen Plätzen.

Leider ist momentan Vieles nicht normal. Lasst uns gemeinsam versuchen diese unnormalen Zustände als temporäre Normalität anzuerkennen und unbeeindruckt von Ihnen unsere Arbeit zu versehen. Zielorientiert und vereint werden wir das schaffen, davon bin ich überzeugt.

Wir freuen uns auf euch und den Schulstart am Montag!

Jörg Engel